

Ab 1250

55

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 6

Ausgegeben Danzig, den 15. Januar

1923

Inhalt. Verichtigung (S. 56). — Verordnung zur Änderung der Monatssumme vom 2. 12. 22. (Gef. BL S. 540) betr. des preußischen Gerichtsleistungsgesetz, die preußische Gebührenordnung für Notare und das preußische Gesetz enthaltend die landesbezüglichen Vorrichtungen über die Gebühren der Rechtsanwälte und der Gerichtsvollzieher. Vom 13. Januar 1923. (S. 56)

23

Verichtigung.

Die Veröffentlichung auf Seite 512 des Gesetzblattes von 1922 wird dahin berichtigkt, daß bei Gesetz betreffend Verhöldigung des Senats zur Änderung der Rechtengesetze und Gebührenordnungen nicht am 29. November 1922, sondern am 1. Dezember 1922 ergangen ist.

Danzig, den 12. Januar 1923.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Ziehm.

Dr. Frank.

24

Verordnung

zur Änderung der Verordnung vom 2. 12. 22. (Gef. BL S. 540) betr. des preußischen Gerichtsleistungsgesetz, die preußische Gebührenordnung für Notare und das preußische Gesetz enthaltend die landesbezüglichen Vorrichtungen über die Gebühren der Rechtsanwälte und der Gerichtsvollzieher. Vom 13. Januar 1923.

Auf Grund des Gesetzes betreffend Verhöldigung des Senats zur Änderung von Rechtengesetzen und Gebührenordnungen vom 1. Dezember 1922 — Gesetzblatt Seite 512 — wird hiermit nach Zustimmung des Hauptamtschefs folgendes verordnet:

§ 1.

Die Verordnung betreffend das preußische Gerichtsleistungsgesetz, die preußische Gebührenordnung für Notare und das preußische Gesetz enthaltend die landesbezüglichen Vorrichtungen über die Gebühren der Rechtsanwälte und der Gerichtsvollzieher vom 2. Dezember 1922 — Gef. BL. S. 540 — wird dahin abgeändert, daß in der letzten Zeile bei § 1 die Worte: „um 100 Prozent“ ersetzt werden durch die Worte: „um 250 Prozent“.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 15. Januar 1923 in Kraft.

Danzig, den 13. Januar 1923.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Ziehm.

Dr. Frank.

(Rauer Tag und Stempel bei Reichspostamt: 20. 1. 1923)

Edo. Druck: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von K. Götsch in Danzig.